

Protokoll zur Sitzung des Ortsbeirates Lankow am 18.01.2011

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Edeka-Kaufhalle, Edgar-Bennert-Straße 12

Teilnehmer/ Gäste siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Bericht von der Sitzung der Stadtvertretung
4. Bericht aus den Ausschüssen zu unseren Anträgen
5. Sonstiges
6. Besuch des neu gestalteten Vollversorgers in Lankow

1. Eröffnung der Sitzung

Frau Manow eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates und Gäste sowie den Frau Hamann (Leiterin der Bibliotheken in Schwerin).

Sie stellt fest, dass genügend Mitglieder anwesend sind und der OBR beschlussfähig ist.

2. Protokollkontrolle

Das Protokoll der Sitzung vom 14.12.2010 wurde einstimmig bestätigt

3. Bericht von der Sitzung der Stadtvertretung

a) Antrag: Baden im Lankower See

Frau Manow berichtet, dass der Antrag „Baden im Lankower See“ durch die Stadtvertreter angenommen wurde und die SDS zugesagt hat, die Badestelle am Nordufer noch im Jahr 2011 attraktiver zu gestalten.

b) Antrag: Aktiv- und Bewegungsspielplatz – 00702/2010

Der Antrag des OBR vom 14.12.2010 wird auf der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 24.01.2011 durch Frau Manow eingebracht. Es steht zu erwarten, dass der Antrag dann in die Ausschüsse verwiesen wird.

Die SDS hat jedoch bereits mitgeteilt, dass eine Umsetzung bis 2012 nicht möglich sei, es sei denn es werden für dieses Projekt Sponsoren gefunden.

c) Antrag: Ersatzbepflanzung Hubertusstraße – 00628/2010

Auch der Antrag 00628/2010 wird auf der Stadtvertretung am 24.01.2011 abschließend behandelt, nachdem alle Ausschüsse, die damit befasst waren, dem Antrag zugestimmt haben.

Die SDS hat insoweit mitgeteilt, dass eine Umsetzung, insbesondere die Bepflanzung mit neuen Bäumen erst erfolgen kann, wenn 60 % der Bäume der gesamten Allee Schäden aufweisen. Derzeit ist dieser Wert zwar auf einer Straßenseite erreicht, die gesamte Allee weist jedoch nur einen Schaden in Höhe von 40 % auf.

4. Bericht aus den Ausschüssen zu unseren Anträgen

a) Antrag: Stadtteilbibliothek und Ortsbeiratsbüro in Lankower Grundschule – 00672/2010

Frau Manow und Frau Hamann berichten über den Fortgang dieses Antrages im Bau- und im Kulturausschuss. Grundsätzlich wurde in den Ausschüssen festgestellt, dass sich eine Prüfung der Umlagerung der Bibliothek Lankow bereits aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt.

Die Planung ist inzwischen soweit fortgeschritten, dass eine Umsetzung des Antrages schwierig ist. Nachdem die Stadtvertretung beschlossen hat, den Hort ebenfalls in die Schule mit zu integrieren, sind keine freien Räume mehr in der Schule, die mit einer Bibliothek geplant werden könnten. Für die Bibliothek müsste daher ein Anbau realisiert werden.

Dieser ist jedoch mit zusätzlichen Kosten in Höhe von ca. 600.000,00 € verbunden. Diese Kosten können bislang nicht aus Fördermitteln gedeckt werden und müssten von der Stadt finanziert werden. Vor diesem Hintergrund würde der Antrag durch die Ausschüsse und die Stadtvertretung abgelehnt werden.

Der Bauausschuss hatte daher vorgeschlagen den Antrag dahingehend abzuändern, dass die Bibliothek nicht in die Grundschule Lankow zu integriert wird, sondern in Zukunft bei der Planung weiterer Sanierungen von Schulen in Lankow zu berücksichtigen sei.

b) Beschluss

Zur Abstimmung stehen folgender Möglichkeiten:

- aa) Der ORB Lankow zieht seinen Antrag zurück.
- bb) Der OBR Lankow stimmt den Änderungen durch den Bauausschuss zu.
- bb) Der OBR Lankow besteht auf seinem Antrag.

Zur Abstimmung kommt zuerst der weitestgehende Antrag:

- aa) Der ORB Lankow zieht seinen Antrag zurück. (7/0/1)

Der Antrag ist angenommen. Der Antrag Stadtteilbibliothek und Ortbeiratsbüro in Lankower Grundschule – 00672/2010 wird durch den OBR Lankow zurückgenommen.

5. Sonstiges

- a) Im November 2010 wurde durch die SDS an alle Hauseigentümer der Ratgeber für ein sauberes Schwerin verteilt. Dieser enthält auch einen Reinigungs- bzw. Winterdienstplan. Zur Information der OBR-Mitglieder wird der Ratgeber noch einmal an diese verteilt.
- b) Die Anfrage zur Altpapierfassung liegt vor. Eine Änderung bzw. Einzelfallregelung für das Wohngebiet Mühlenberg wird es nicht geben.
- c) Bericht aus der Stadtteilkonferenz:
 - Die Grundschule Lankow bittet zu prüfen, ob die Anschaffung eines Schokobrunnens für das nächste Stadtteilstfest möglich ist.
 - Die Gaststätte „Tell“ wird einen solchen den OBR spenden, der diesen im Jugendklub deponiert.
 - Die Stadtteilkonferenz regt an, für Lankow einen Jahresplan der geplanten Veranstaltungen aufzustellen und sämtliche Termine durch den OBR zu erfassen.

Frau Manow schlägt vor:

Die Veranstaltungstermine in Lankow monatlich zu erfassen und an den Aushängetafeln des OBR zu veröffentlichen.

(8/0/0)

Antrag angenommen

- d) Der Wohnpark Zippendorf hat dem OBR für die Nutzung der Bühne eine Spende überwiesen.
- e) Frau Seemann stellt die Arbeit des Weißen Ringes in Lankow bei der Prävention, insbesondere bei Senioren, sowie die karitativen Aktionen der Firma Seemann Tiefbau vor und bietet dem OBR Hilfe an, soweit dies möglich ist.
- f) Frau Ceransky teilt mit, dass an den Buswartehäuschen in der Kieler Straße kein Vogelschutz aufgebracht ist. Frau Manow wird insoweit mit dem NVS Rücksprache halten
- g) Herr Wissel teilt mit, dass in der Edgar-Bennert-Straße erhebliche Trampelpfade im Straßenbegleitgrün vorhanden sind und regt an, diese aufzufüllen. Der OBR wird dies dem SDS mitteilen
- h) Herr Wissel teilt mit, dass die Fußgängerampel an der Gadebuscher Straße zum Internatskomplex eine sehr verzögerte Schaltung aufweist. Da hier eine Vollampel bereits in Bau ist, wird der OBR zunächst nichts unternehmen.
- i) Herr Wissel teilt mit, dass in der Grevesmühler Chaussee auf dem Weg zum Margaretenhof der Fahrradweg durch parkende Autos ständig blockiert ist. Der OBR Lankow ist für diesen Bereich nicht zuständig. Es wird angeregt, den OBR Warnitz zu informieren.

(8/0/0)

Antrag angenommen

- j) Frau Herweg teilt mit, dass Anwohner des Recycling-Hofes sich über die Immissionsbelästigungen beschwert

hätten. Der OBR wird noch einmal bei der Abteilung Technik und Planung nachfragen, wann der geplante Umzug des Recycling-Hofes realisiert wird.

- k) Die SVZ hat auch die aktuelle Sitzung nicht vermeldet. Auf Rückfrage konnten hierfür aber auch keine stichhaltigen Begründungen gegeben werden
- l) An der Gadebuscher Straße zum Neumüller See kommt es durch die vorbeifahrenden Autos ab einer bestimmten Geschwindigkeit zu Erschütterungen der Gebäudesubstanz. Frau Manow regt an, dieses Problem im Rahmen der Ortsbegehung im April mit zu bearbeiten.

(8/0/0)

Antrag angenommen

6. Besuch des neu gestalteten Vollversorgers in Lankow

Herr Kupka führt die Mitglieder des OBR durch die Einrichtung. Er klärt dabei über die möglichen Öffnungszeiten, den Personalverteilung und weitere Neuerungen auf.

Auf Nachfrage teilt Herr Kupka mit, dass die bislang nicht ausreichenden Fahrradständer soweit die witterungsmäßig möglich ist, ergänzt und ausgetauscht werden.

<u>Termine:</u>	25.01.2011	17.00 Uhr	OBR-Raum	Redaktionskommission
	15.02.2011	17.00 Uhr	Tell	ORG-TEAM-Stadtteilst
	15.02.2011	18.00 Uhr	Tell	nächste Sitzung

Cordula Manow
Ortsbeiratsvorsitzende

Daniel Alff
Schriftführer